

Schriftliche Anfrage

der Gemeinderät*innen Mag. Manfred Juraczka (ÖVP), Mag.a Bernadette Arnoldner (ÖVP) und Dr. Peter Sittler (ÖVP) an Herrn amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Soziales, Gesundheit und Sport Peter Hacker sowie Herrn amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke KommR Peter Hanke.

Geplanter Kauf der Generali Arena durch die Stadt Wien

Die Stadt Wien plant, das Stadion des Fußballvereins FK Austria Wien zu übernehmen, um es vor dem Einfluss ausländischer Investoren zu schützen. Diese Entscheidung fiel nach monatelanger Unsicherheit über die Zukunft der Generali Arena am Horrplatz in Favoriten. Der FK Austria Wien ist ein Wiener Traditionsverein, der im Jahr 1911 gegründet wurde und mit insgesamt 24 Meistertiteln und 27 Pokalsiegen sowie dem Gewinn des Mitropapokalssowohl national als auch international Fußballgeschichte geschrieben hat.

Laut Sportstadtrat Peter Hacker wäre ein Kauf des Stadions „unausweichlich“, da mehrere ausländische Interessenten, insbesondere aus Deutschland und Ungarn, Interesse bekundet hätten. Durch den Kauf möchte die Stadt Wien sicherstellen, dass sie selbst sowie der Verein weiterhin Einfluss auf die Nutzung des Stadions behalten. Zudem soll das Stadion nicht nur für Fußballspiele, sondern auch für andere Sportarten und Veranstaltungen genutzt werden, um einen breiten Nutzen für die Wiener Bevölkerung zu gewährleisten. Die geschätzten Kosten für den Kauf sollen sich auf über 40 Millionen Euro belaufen; die genaue Kaufsumme soll jedoch erst durch ein unabhängiges Wertermittlungsgutachten festgelegt werden.

Angesichts dieser Pläne und der damit verbundenen finanziellen Auswirkungen

sind jedoch viele Fragen offen, die vor einer endgültigen Entscheidung umfassend geklärt werden müssen.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gem. § 31 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgende

Anfrage:

1. Seit wann plant die Stadt Wien, die Generali Arena zu kaufen?
2. Wann wurde die Stadt Wien auf das bestehende Interesse ausländischer Investoren aufmerksam?
3. Welche Kriterien wurden bei der Entscheidung, die Generali Arena zu übernehmen, zugrunde gelegt?
4. Welche konkreten Risiken sieht die Stadt Wien im Einfluss ausländischer Investoren, und wie wird durch den Kauf diesen Risiken begegnet?
5. Wie gestaltet sich der genaue Ablauf eines solchen Kaufprozesses, und welche Schritte sind noch ausstehend?
6. Wie wird die Transparenz des gesamten Kaufprozesses gewährleistet?
7. Wie wird der Kaufpreis konkret ermittelt, und welche Faktoren fließen in die Berechnung ein?
8. Wie soll die Finanzierung des Stadionkaufs konkret erfolgen, und ist diese im aktuellen Budget der Stadt Wien berücksichtigt?
9. Welche alternativen Finanzierungsmöglichkeiten wurden geprüft, um die finanzielle Belastung für die Stadt zu minimieren?
10. Gibt es Überlegungen, einen privaten oder institutionellen Partner in den Kauf einzubinden?
11. Laut einer APA-Pressemeldung vom 15.01.2025 sollen beim Kauf auch Fördermittel angerechnet werden, die die Austria bereits für die Sanierung des Stadions erhalten hat. Insgesamt waren dies 14 Mio. Euro. Laut Sportstadtrat Peter Hacker ist davon der größte Teil bereits abgeschrieben, rund 2 Mio. Euro könnten aber noch berücksichtigt werden.
 - a) Welche rechtlichen Grundlagen oder Vereinbarungen existieren für die teilweise Anrechnung der früheren Fördermittel auf den Kaufpreis?
 - b) Welche Rolle spielen die früher gewährten Fördermittel in Höhe von insgesamt 14 Mio. Euro bei der Ermittlung des Kaufpreises, und wie wird sichergestellt, dass eine mögliche Anrechnung von 2 Mio. Euro transparent und nachvollziehbar

erfolgt?

c) Ist die Anrechnung der 2 Mio. Euro mit den Budget- und Förderrichtlinien der Stadt Wien vereinbar, und welche Prüfungen wurden diesbezüglich vorgenommen?

d) Welche Konsequenzen hat die teilweise Anrechnung der Fördermittel auf die zukünftige Förderpolitik der Stadt Wien gegenüber anderen Sportstätten und Vereinen?

12. Wurden – vor medialer Bekanntgabe des Kaufinteresses der Stadt Wien – Gutachten eingeholt, um den Kaufpreis zu schätzen?

a) Wenn ja: Welche Ergebnisse haben diese Gutachten geliefert?

b) Wenn nein: Warum wurden keine Gutachten eingeholt?

13. Laut einer APA-Pressemeldung vom 15.01.2025 wurde ein externer Gutachter bestellt, der den Wert der Immobilie beurteilen soll. Wurde in Erwägung gezogen, ein oder mehrere weitere voneinander unabhängige Gutachten in Auftrag zu geben?

a) Wenn ja: Wann werden diese weiteren Gutachten in Auftrag gegeben?

b) Wenn ja: Wann ist mit den Ergebnissen der weiteren Gutachten zu rechnen?

c) Wenn nein: Wieso wird nicht in Erwägung gezogen, weitere voneinander unabhängige Gutachten in Auftrag zu geben?

14. Welche Vorteile erwartet sich die Stadt Wien durch die Übernahme des Stadions für die Sportstadt Wien?

15. Welche Schritte wurden bislang unternommen, um eine umfassende Nutzung des Stadions auch für andere Sportarten und Veranstaltungen zu gewährleisten?

16. Die Generali Arena wird neben dem Fußball auch zur Ausübung von American-Football- und Rugby genutzt. Welche weiteren Sportarten werden im Stadion ausgeübt?

17. Welche zusätzlichen Nutzungsmöglichkeiten sieht die Stadt Wien für die Generali Arena vor und wie wird der wirtschaftliche Nutzen daraus eingeschätzt

18. Wie wird die langfristige wirtschaftliche Tragfähigkeit des Stadions nach dem Kauf durch die Stadt sichergestellt?

19. Welche Konsequenzen hat der Kauf für die bestehenden Verträge und Verpflichtungen des FK Austria Wien?

20. Gibt es bereits Planungen für notwendige Modernisierungs- oder Umbaumaßnahmen, und wenn ja, welche Kosten würden dabei entstehen?

21. Wann rechnet man mit ersten Sanierungsmaßnahmen der älteren Baustrukturen?

Es wird höflichst um eine chronologische Beantwortung unter Berücksichtigung aller Teil- und Detailfragen ersucht.

15.01.2025

